

Regensburg, 16.09.2010

An das
Bayerische Staatsministerium des Innern
z. Hd. Herrn Innenminister Joachim Herrmann
Odeonsplatz 3

80539 München

FOS/BOS Regensburg

- 1) Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 29.02.2008
Zeichen VII.8-5 O 9200-6-7.18 658
- 2) Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10.03.2010
Zeichen VII.6-5O9210.1R2-6-7.12919

Sehr geehrter Herr Innenminister,

Herr Bürgermeister Weber und Herr Oberbürgermeister Schaidinger haben die Inhalte der oben genannten kultusministeriellen Schreiben ignoriert und nehmen die Verpflichtung der Stadt Regensburg, als Sachaufwandsträgerin die benötigten Räumlichkeiten für die FOS/BOS zur Verfügung zu stellen, nicht wahr.

Wir bitten Sie deshalb, der Stadt Anweisung zur Einhaltung der dargelegten gesetzlichen Vorschriften zu geben.

Im Schreiben vom 29.02.2008 (Seite 2 Absatz 2) weist das Kultusministerium darauf hin:
„Eine Differenzierung nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten ist in dieser Vorschrift [Art. 44 Abs. 4 Satz 2 BayEUG] nicht vorgesehen und darf deshalb nicht erfolgen.“

Im Schreiben vom 10.03.2010 (Seite 2 Absatz 1 letzter Satz) steht:
„Der Anspruch einer Schülerin bzw. eines Schülers, in einer bestimmten Schulart beschult zu werden, ist bei den staatlichen Schulen grundsätzlich gegeben: Im Unterschied zu kommunalen Schulen kann für staatliche Schulen keine Kapazitätsbegrenzung erlassen werden (Art. 44 Abs. 4 Satz 2 letzter Halbsatz BayEUG).“

Ebenso zeigt der gesamte letzte Absatz dieses Schreibens, dass die Hinweise des Kultusministeriums im Widerspruch zu den Aussagen von Herrn Bürgermeister Weber und Herrn Oberbürgermeister Schaidinger stehen.

Wir bitten Sie deshalb nochmals, seitens des Innenministeriums die Sache aus rechtlicher Sicht deutlich gegenüber der Stadt und der Öffentlichkeit darzustellen und entsprechende Anweisungen zu geben.

Die regionale Presse erhält einen Abdruck dieses Schreibens, ebenso die Stadt Regensburg, sowie Herr Kirchberger, der Schulleiter der FOS/BOS, und die Fraktionen im Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Freihoffer